

wertakademie

TRAININGSPROGRAMM 2022

MAXIMIZE VALUE – MINIMIZE WASTE

LEAN

QRM
QUICK RESPONSE MANUFACTURING

10
Jahre

Know-how intern aufbauen



Um mittel- und langfristig auf dem Markt bestehen zu können und Marktanteile dazuzugewinnen, ist es für alle Unternehmen zwingend notwendig, laufend die Abläufe und Prozesse zu überprüfen und zu optimieren.

Dazu braucht es die entsprechenden Methodenkenntnisse auch in Ihrem Unternehmen. Wertfabrik vermittelt in Seminaren, Schulungen und Fachveranstaltungen das nötige Wissen und unterstützt Sie so auf Ihrem Weg zu nachhaltigem Wachstum.

Geschätzte Damen und Herren

Wir präsentieren Ihnen das aktuelle Seminarprogramm mit Angeboten von Wertfabrik. Dieses Jahr dürfen wir das 10-jährige Bestehen feiern.

Um eine langfristig erfolgreiche Lean-Transformation umzusetzen, ist fundiertes Lean-Know-how unerlässlich. Wir rüsten Sie in unseren Seminaren mit entsprechenden Methodenkompetenzen aus. Damit können Sie Prozesse in Ihrem Unternehmen selbständig optimieren.

Unsere Fachreferenten vermitteln das nötige Wissen in unterschiedlichen Formaten. Ob mehrtägiges Basis-Seminar, Kooperationsveranstaltung oder ein individuell für Sie konzipiertes Inhouse-Seminar mit speziellem Thema: Wir stellen Ihnen ein breites Spektrum an Möglichkeiten zur Verfügung.

Die modular aufgebaute Ausbildung zum Senior Lean Manager umfasst drei Stufen und besteht aus total fünf Seminaren, wobei das letzte nur noch im Rahmen des CAS «Lean Management» von der ZHAW angeboten wird.

Viele Unternehmen, die neben Produkten im Hochvolumenbereich ebenfalls eine grosse Anzahl an Produkten mit geringen Absatzmengen in ihrem Portfolio verzeichnen, nutzen QRM (Quick Response Manufacturing) erfolgreich als Ergänzung zu Lean Management. Wir sind Mitglied des internationalen Netzwerks «QRM Institute» und geben unser Wissen an einem entsprechenden Seminar und einer Fachveranstaltung weiter. Lernen Sie an einem «QRM Discovery»-Workshop, wie Sie auch in einer hochvariablen Umgebung erfolgreich planen, steuern und Fluss erzeugen.

Im vorliegenden Programm finden Sie sicher auch das Richtige für sich und Ihr Unternehmen. Wir freuen uns, Sie an einer Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Mit besten Grüßen



Robert Ulrich
Geschäftsführender Partner
Wertfabrik AG



David Moser
Geschäftsführender Partner
Wertfabrik AG

06 – 11 Über Wertfabrik

- 7 > Kompetenzen
- 8 > LEAN versus QRM
- 10 > Trainer-Team

12 – 17 QRM – Veranstaltungen

- 13 > QRM
- 14 > «QRM Discovery»-Workshop
- 16 > QRM Silver Certification
 - > QRM Management Day

18 – 23 LEAN – Veranstaltungen

- 19 > Modulare Seminare im Überblick
- 20 > Grundausbildung zum Lean Experten
- 21 > Ausbildung
 - > Shopfloor Management mit A3-Report
 - > Lean Administration
- 22 > Lean Logistik
- 23 > CAS Lean Management für technische Fach- und Führungskräfte

24 – 25

LEAN – Fachveranstaltungen

25 > Lean Live @ Siemens Schweiz

26 – 33

Inhouse-Seminare

- 27 > Lean Basics
 - > 5S-Methode
 - 28 > Wertstromanalyse / Wertstromdesign
 - > Schnelles Rüsten mit Single Minute Exchange of Die (SMED)
 - 31 > Roadmap zur Lean Enterprise
 - > Lean Maintenance (TPM)
 - 32 > Training Within Industry (TWI)
 - > Lean Leadership Führungskräfte-schulung
-

34 – 35

Kalender 2022

34 > Alle Veranstaltungen auf einen Blick

Kompetenzen der Wertfabrik

«Unter der Marke Wertfabrik begleiten wir Sie auf Ihrem Lean-Weg und helfen Ihnen, Ihre Prozesse nachhaltig zu verschlanken und auf Effizienz zu trimmen.»

«Unter der Marke Q-Time unterstützen wir Sie im High-Mix-Low-Volume-Umfeld nachhaltiges Wachstum zu generieren.»

Effizienz steigern

Sie wollen effizienter, schneller und flexibler werden? Wir unterstützen Sie dabei, Ihr Unternehmen in eine Lean Enterprise zu entwickeln. Umsetzungsstarke erfahrene Senior-Lean-Berater und eine Vielzahl erfolgreicher Projekte in unterschiedlichen Branchen und Industrien garantieren schnelle und nachhaltige Ergebnisse und Mehrwert für morgen.

Ihre Ziele

- > Ein schlankes und wettbewerbsfähiges Unternehmen.
- > Schlanke Prozesse sowohl entlang der Wertschöpfungskette als auch in den Unterstützungsfunktionen.
- > Die Entwicklung einer besseren Zusammenarbeit der Führungskräfte und Mitarbeiter sowie einer strukturierten Problemlösung mit unternehmerischem Denken.
- > Eine kontinuierlich lernende Organisation mit der in allen Köpfen verankerten Denkweise «was kann ich morgen besser machen als heute?»

Diese Ziele erreichen wir zusammen mit Ihnen im Rahmen von Lean-Projekten mit interdisziplinär zusammengestellten Teams. Dabei wenden wir das bewährte Sieben-Phasen-Modell an, welches Sie in der Unternehmenspräsentation auf unserer Webseite finden: wertfabrik.ch/unternehmen

Fit für den globalen Wettbewerb

Unternehmen müssen sich im globalen Wettbewerb permanent neuen Herausforderungen stellen. Diese bergen Risiken aber auch Chancen. Wir unterstützen Ihr Unternehmen bei der Einführung und Verankerung eines ganzheitlichen Lean-Managements im gesamten Unternehmen inklusive der Führungsprozesse.

Erfolgsfaktoren

Die entscheidenden Faktoren für den nachhaltigen Projekterfolg sind:

- > Commitment der Geschäftsleitung und Führungskräfte zu Veränderung
- > Einbeziehung der direkt betroffenen Mitarbeitenden
- > Strukturiertes und methodisches Vorgehen
- > Befähigung des Kunden in Vorgehensweise, Werkzeuge und Methoden, um zukünftig in Eigenregie den Weg in Richtung Exzellenz schreiten zu können.

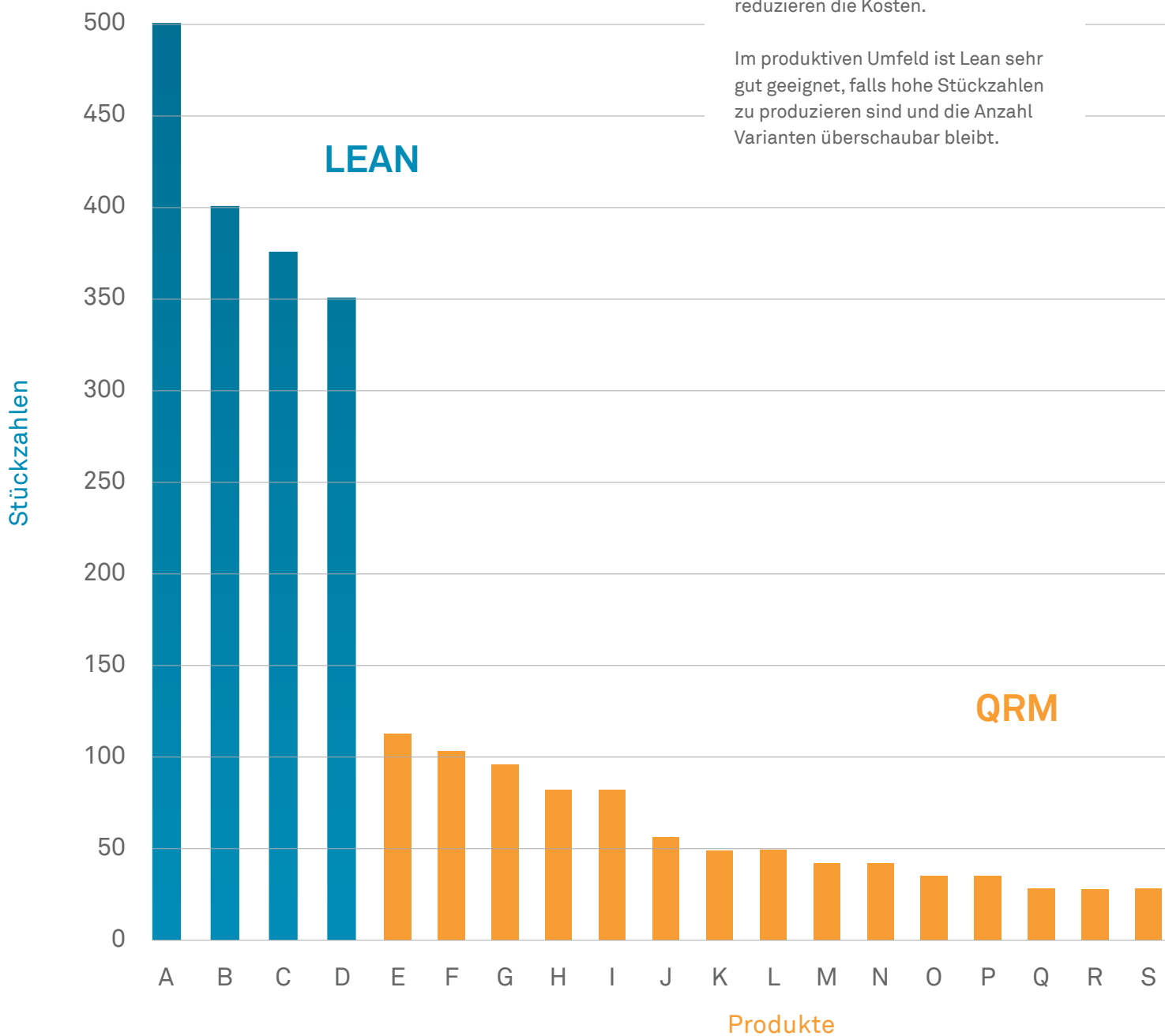
Alles über die vier Erfolgsfaktoren für den nachhaltigen Projekterfolg erfahren Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

wertfabrik LEAN

Lean – Fokus auf Kostenreduktion

Die Lean Methodik fokussiert auf die Identifikation und Reduktion/ Elimination von Verschwendung in sämtlichen Unternehmensprozessen. Verschwendung sind alle Tätigkeiten, für die der Kunde nicht bereit ist zu bezahlen. Dadurch erreichen wir kontinuierlich mehr Effizienz und reduzieren die Kosten.

Im produktiven Umfeld ist Lean sehr gut geeignet, falls hohe Stückzahlen zu produzieren sind und die Anzahl Varianten überschaubar bleibt.



Unternehmen, die mit einer hohen Variabilität (Bestelleingang und Produktkomplexität) konfrontiert sind, setzen mit Vorteil auf QRM.

QRM – Fokus auf Zeitreduktion

Quick Response Manufacturing (QRM) ist eine Methode, die ausschliesslich auf die Reduktion von Durchlauf- und Lieferzeiten fokussiert. Und zwar erneut in allen Unternehmensprozessen. Dadurch wird ein entscheidender Wettbewerbsvorteil erreicht, der zu mehr Wachstum führt.

Im produktiven Umfeld ist QRM sehr gut geeignet, falls das Unternehmen mit vielen Varianten bei eher geringen Stückzahlen konfrontiert ist, wie zum Beispiel im Projektgeschäft.

Q:time

QRM



Das Trainer-Team von Wertfabrik



David Moser

Geschäftsführender Partner | Dr. sc. techn., Dipl. Phys. ETH, Exec. MBA | CMC, Certified Coach

Seit über 15 Jahren in der Lean-Beratung tätig. Erfolgreiche Projekte in der Industrie (z. B. Elektronik, Medizintechnik, Maschinenbau, Komponenten) und Dienstleistung (ÖV, Car Retail, Energieversorgung). Spezialist für Lean Leadership, Lean Production, Lean Administration, Coaching von Führungskräften und QRM.

«Lernen ist wie Rudern gegen den Strom. Sobald man aufhört, treibt man zurück.»

Benjamin Britten



Robert Ulrich

**Geschäftsführender Partner |
Dipl. Masch.-Ing. FH,
NDS Betriebswirtschaft FH | CMC**

Seit über 17 Jahren in der Lean-Beratung tätig. Umfassender Leistungsausweis aus erfolgreichen Projekten im industriellen Umfeld (z.B. Maschinen-/Anlagenbau, Metallbau, Holzbau/Möbel, Medizinaltechnik und Elektronik). Zu seinen Stärken gehören unter anderem Lean Production, Lean Logistik, Lean Administration, Shopfloor Management, TWI und QRM.

Nicole Lobeto-Kramer Assistentin der Geschäftsführung Kaufmännische Angestellte

Frau Lobeto ist gelernte Kauffrau und arbeitet Teilzeit. Sie unterstützt das Beraterteam und verantwortet die Organisation von Seminaren und Tagungen.



QRM

Fachveranstaltungen

Workshop

«QRM Discovery»-Workshop

26.04.2022

Fachseminar

QRM Silver Certification

20. – 22.09.2022

Inhouse-Seminar

QRM Management Day

→ Online-Anmeldung auf wertfabrik.ch/wertakademie

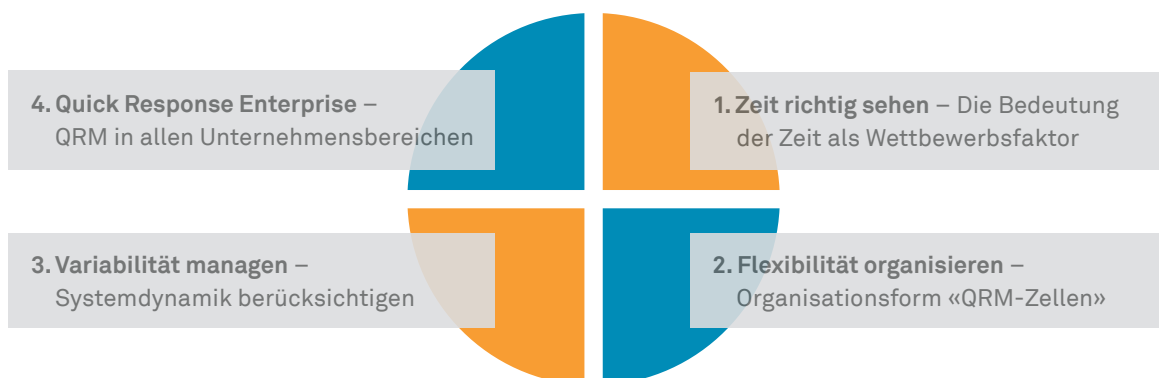
QRM – Ein anderer Weg zum entscheidenden Wettbewerbsvorteil

Quick Response Manufacturing

- > ist eine unternehmensweite Wachstumsstrategie in einer sich schnell wandelnden Zeit;
- > ist besonders geeignet für eine High-Mix-Low-Volume-Umgebung;
- > nutzt den Erfolgsfaktor Zeit als entscheidenden Wettbewerbsvorteil;
- > ist anwendbar für Handel, Dienstleister und produzierende Unternehmen.



QRM besteht aus vier Kernelementen



Bitte kontaktieren Sie uns oder konsultieren Sie die Webseite q-time.ch, um Details über die vier Kernelemente zu erfahren.

Wir bringen QRM in die Schweiz

QRM praktisch umsetzen bedeutet:

- > nicht Investitionen und mehr Technologie sind die Lösung, sondern eine smarte Arbeitsorganisation;
- > die kostenorientierte Denkweise aus der Zeitperspektive überprüfen;
- > die besondere Bedeutung des Zeitfaktors zu erkennen;
- > mit einer zeitorientierten Optimierung auch andere betriebliche Kennzahlen positiv zu beeinflussen;
- > dass Sie primär eine Potentialstrategie umsetzen (Kostensenkung hat Grenzen, Potentialsteigerung nicht);
- > ein Konzept zu nutzen, welches sich schon vielfach und erfolgreich in der Praxis bewährt hat.

Q-Time by Wertfabrik AG ist Mitglied des internationalen QRM-Institutes, in der Schweiz exklusiver Pionier und Anbieter in Bezug auf Quick Response Manufacturing.

«QRM Discovery»-Workshop – Erfolgreiches Planen in einer Umgebung mit hoher Variabilität

Wenn Sie mit zunehmend personalisierten Kundenanfragen mit engen Fristen konfrontiert sind, ist die QRM-Methode genau das Richtige für Sie. In diesem Zusammenhang wird es immer schwieriger zu planen: Die Ursache ist die Variabilität!

Die QRM-Methode ermöglicht es, Verzögerungen zu reduzieren, indem unnötige Zeiten für den Kunden vermieden werden (Wartezeiten, mehrfaches Hin-und-Her, Korrekturen und Modifikationen). Es geht darum, nicht schneller zu arbeiten, sondern besser zusammenzuarbeiten, um die Prozesse des gesamten Unternehmens zu vereinfachen und zu rationalisieren und eine motivierende und dauerhafte Dynamik für die Zusammenarbeit zu schaffen.

Programm

1. Planen in variablen Umgebungen

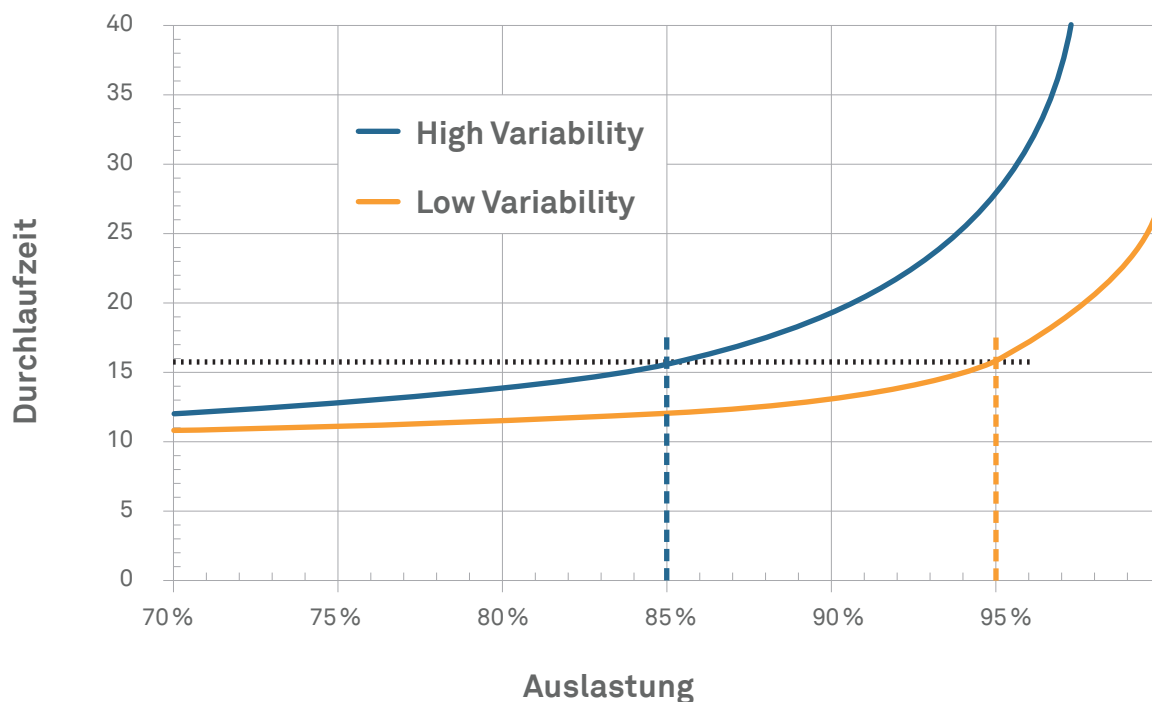
QRM verwendet die Systemdynamik, die auf den Gesetzen der Warteschlangentheorie basiert, um den Fluss in einer stark variablen Umgebung immer in Bewegung zu halten. Diese Wissenschaft lehrt uns die Beziehung zwischen dem Auslastungsgrad einer Ressource und dem Fluss durch diese Ressource. Insbesondere lernen Sie Folgendes:

- > Je grösser die Variabilität Ihres Systems ist, desto mehr müssen Sie eine Reserve verfügbarer Kapazität einplanen, um die Kundennachfrage rechtzeitig zu erfüllen.
- > Je höher die Auslastungsrate (Maschinen, Mitarbeiter usw.) ist,

desto grösser ist die Unsicherheit über die Frist.

2. Planen und steuern Sie Ihren Flow in variablen Umgebungen mit der POLCA-Methode

In Produktionsumgebungen hoch differenzierter Produkte mit geringem Volumen und massgeschneiderten Varianten (High Mix Low Volume) ist es leider nicht möglich, das klassische Kanban-System direkt anzuwenden. Planungswerkzeuge können die Vorlaufzeit des Kunden nicht mehr angemessen vorhersagen. In diesen Kontexten mit hoher Variabilität gibt es eine Alternative von überraschender Einfachheit: POLCA (Paired Overlapping Loops of Cards with Authorization), eine Variante von Kanban, die es ermöglicht, den Fluss zwischen



den Produktionsabteilungen zu steuern.

POLCA ist ein wesentlicher Bestandteil der QRM-Strategie, die darauf abzielt, die Durchlaufzeiten durch Vereinfachung der Prozesse zu verkürzen, einschliesslich der Anwendung der Warteschlangengesetze und

der Reserve verfügbarer Kapazität, um immer den Fluss in Bewegung zu halten und gleichzeitig den Bestand an Ware in Arbeit zu reduzieren und Engpässe zu vermeiden.

Sie werden im Rahmen einer Simulation die Auswirkungen von POLCA auf die Durchlaufzeit, Ware in Arbeit,

Qualität und Arbeitsbedingungen sowie Kosten erfahren.

- > MRP-typisches Push-Prinzip mit Produkten mit unterschiedlichen Arbeitsfolgen
- > POLCA-basierender Pull-Flow, der die Last bei dynamischen Engpässen reguliert.

ZIELGRUPPE

Führungskräfte aus Produktion, Logistik, Supply Chain und Planung sowie alle, die aktiv an der Prozessverbesserung beteiligt sind.

ABLAUF DES WORKSHOPS

- > Empfang ab 13.00 Uhr
- > Workshop von 13.30 bis 17.00 Uhr
- > Abschlusscocktail und Networking ab 17.30 Uhr

DATEN

26. April 2022
13.30 bis 17.30 Uhr
CHF 450.–

Ort
Rieter AG
Winterthur

QRM Silver Certification

Der QRM «Silver Specialist» kann ein QRM-Implementierungsprojekt unterstützen. Nach dem Kurs können die Teilnehmer eine vollständige QRM-Analyse durchführen und ein Projekt unter Anleitung eines internen QRM-Instituts-Goldspezialisten oder eines externen QRM-Beraters starten. Die Teilnehmer erwerben die grundlegenden Fähigkeiten zur Implementierung und zum Change-Management und können eine aktive Rolle bei der Organisation einer QRM-Zelle spielen.

Die Zertifizierung wird durch das internationale QRM Institute sowohl koordiniert als auch überwacht und hat somit globale Gültigkeit.

Inhalte

- > Um was geht es bei QRM – eine Einführung als Überblick, Ziele von QRM
- > Die Kraft der Zeit – Fokus auf MCT (Manufacturing Critical-path Time)
- > Die Organisationsstruktur – Focused Target Market Segments (FTMS) und QRM-Zellen
- > System Dynamics – Einfluss von Variabilität und Nutzungsgrad auf Durchlaufzeit
- > Social Dynamics – Leadership, Teamwork, Anstossen und Implementierung von Veränderung, unternehmensweite Anwendung
- > Prinzipien, Methoden, Tools – Paired-cell Overlapping Loops of Cards (POLCA) zur Steuerung
- > Teamarbeiten, Simulationen und diverse Fallbeispiele

DATEN

20. bis 22. September 2022

CHF 2180.–
plus CHF 160.–
Zertifikationsgebühr

Ort
Rieter AG
Winterthur



QRM Management Day

An diesem eintägigen Intensiv-Workshop erarbeiten wir zusammen mit Ihnen den Einstieg in QRM. Sie lernen im Rahmen von mehreren Simulationen die vier Kernelemente von QRM praktisch im Detail kennen.

Am Ende des Tages wissen Sie, in welchen Bereichen in Ihrem Unternehmen QRM eine sinnvolle Strategie darstellt und wie der Weg aussieht, um QRM in diesen Bereichen erfolgreich zu implementieren. Wir holen das Commitment des Managements zur Änderung der Organisation und definieren die Projektorganisation.

Inhalte

- > Einführung in QRM – The Power of Time mit Simulation
- > Erstellen einer MCT-Map (Manufacturing Critical-path Time) für eine relevante Produktfamilie
- > Erarbeiten von möglichen FTMS (Focused Target Market Segments) und dazugehörigen QRM-Zellen
- > Relevante Aspekte der System Dynamics inkl. Simulation
- > Implementierungsplan
- > Bestimmung Lenkungsausschuss, QRM-Champion und Analyse-Team
- > Festlegen des weiteren Vorgehens

DATEN

Nach Vereinbarung

CHF 2500.–
wird bei einem Projekt wieder angerechnet

Ort
bei Ihnen



LEAN

Veranstaltungen

Modulare Seminare

Grundausbildung zum Lean Experten
14. – 17.03.2022 | 26. – 29.09.2022

Shopfloor Management mit A3-Report
13. – 14.06.2022

Lean Administration
27. – 28.04.2022

Lean Logistik
27.06.2022

CAS Lean Management für technische
Fach- und Führungskräfte
Start: 16.09.2022

→ Online-Anmeldung auf wertfabrik.ch/wertakademie

Stufe 1 GRUNDAUSBILDUNG
 4 Tage

Seminare der Wertfabrik


Grundausbildung zum Lean Experten

In der ersten Stufe erhalten Sie die Grundausbildung zum Lean Experten.

4 Tage

Die Seminare der Wertfabrik bauen aufeinander auf und sind in drei Stufen unterteilt.

Stufe 2 AUSBILDUNG
 5 Tage


Ausbildung zum Lean Manager

Shopfloor Management mit A3-Report 2 Tage	Lean Administration 2 Tage	Lean Logistik 1 Tag
--	-------------------------------	------------------------

Stufe 3 CAS*
 *Certificate of Advanced Studies
 9 Tage

Module der ZHAW


CAS Certified Senior Lean Manager


Modul A Lean Management Planspiel Logistik 4 Tage	Modul C Lean Innovation & Development 4 Tage	Prüfungen 1 Tag
---	---	--------------------

Stufe 1 GRUNDAUSBILDUNG

Grundausbildung zum Lean Experten

Unternehmen stehen heute täglich vor der Herausforderung, ihre Wertschöpfungsprozesse nachhaltig zu verbessern. Damit dies gelingt, muss man wissen, was dafür zu tun ist. Ein Lean Experte hat hier eine Schlüsselfunktion. In enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung verändert er Unternehmenskultur und -prozesse dauerhaft zum Positiven. Das Seminar sensibilisiert die Teilnehmer für die gesamte Lean-Thematik und vermittelt Methoden, um Probleme rasch zu identifizieren und Verbesserungen nachhaltig einzuleiten.

Inhalte

- > Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung des Lean Experten
- > Organisation der Verbesserung, Verbesserungsplattformen
- > Moderationstechniken, Teamführung, Umgang mit Widerstand, Präsentations-Technik
- > Die Grundlagen der schlanken Produktion
- > Just-in-Time-Simulation
- > Problemlösungstechniken
- > 5S-Methode – Ordnung, Sauberkeit und Effizienz
- > Einführung in QRM
- > Einführung in Industrie 4.0 / Lean Digital
- > Projektbeispiel, Projektplanung, Workshopplanung
- > Wertstromanalyse und Wertstromdesign
- > Best-Practice-Besuch bei der Swiss-Lean-Award-Gewinnerin Eugen Seitz AG
- > Schlusstest mit Zertifikat

DATEN

14. bis 17. März 2022
26. bis 29. September 2022

CHF 2580.–

Ort
Rieter AG
 Winterthur

Stufe 2 AUSBILDUNG

Shopfloor Management mit A3-Report

Shopfloor Management

Lean-Methoden in ein Unternehmen einzuführen, garantiert noch keinen Unternehmenserfolg. Denn erst mit der richtigen Führungsleistung gelangt man ans Ziel. Hier setzt das Seminar «Shopfloor Management» an. Sie lernen dieses Führungsinstrument kennen, woraus es besteht und wie es eingeführt wird.

Problemlösung mit A3-Report

Ein strukturierter Prozess zur nachhaltigen Lösung von Problemen ist wichtig für Ihren Erfolg. Denn nur so wird vermieden, dass aufgrund von Symptombekämpfung die Probleme erneut auftauchen. Das Seminar «Problemlösung mit A3-Report» vermittelt Know-how und fördert Lernen und Wissen im Unternehmen nachhaltig.

Inhalte 1. Tag –

Shopfloor Management

- > Live-Veranstaltung «Shopfloor Meeting»
- > Shopfloor-Management-Verständnis: Fehler, Erfolge, Widerstände
- > Voraussetzungen zur Einführung
- > Aufgaben und Tagesablauf der Führungskraft im schlanken Unternehmen
- > Methoden, Werkzeuge und Projektplan zur Einführung von Shopfloor Management
- > Firmenrundgang
- > Diskussion und Erfahrungsaustausch mit Shopfloor-Experten

Inhalte 2. Tag –

Problemlösung mit A3-Report

- > Was ist der A3-Report?
- > Wie ist er aufgebaut? Welche Elemente beinhaltet er?

- > Wie wird der A3-Report erfolgreich angewendet?
- > Warum ist der A3-Report auch ein Führungsinstrument?
- > Praktische Anwendung des A3-Reports an einem Fallbeispiel

DATEN

13. bis 14. Juni 2022

CHF 1780.–

Ort
Kistler Instrumente AG
Winterthur

Lean Administration

Die direkten Produktionslohnkosten machen typischerweise nur zwischen 7 – 10 % des Verkaufspreises eines Produkts aus, welches in Westeuropa hergestellt wird. Der grosse Rest liegt in indirekten, administrativen Bereichen. Auch in den nicht wertschöpfenden Prozessen der Administration hilft Lean, Verschwendung zu erkennen, zu reduzieren und auszuschalten. Das Seminar zeigt, was zu tun ist. Denn gerade in Unternehmen mit einer geringen Wertschöpfungstiefe oder bei Dienstleistern sind die Potentiale im Bürobereich in der Regel grösser als in der Produktion.

Inhalte

- > Grundlagen der Lean Administration
- > Verschwendung («Zeitdiebe») erkennen und eliminieren
- > Welches sind die Unterschiede zur Produktion?
- > Wie werden die Merkmale schlanker Prozesse in der Administration umgesetzt?
- > Die Werkzeuge in der Lean Administration
- > Wozu dienen Wertstromanalyse bzw. Wertstromdesign? Wie werden diese im Bürobereich angewendet?
- > Worauf muss bei der Anwendung der 5S-Methode im Büro geachtet werden?
- > Lean Administration Simulation
- > Wie kann eine bestimmte Funktion analysiert und optimiert werden?

- > Diverse Praxisbeispiele
- > Diskussion, Lessons Learned, Erfahrungsaustausch

DATEN

27. bis 28. April 2022

CHF 1780.–

Ort
Rieter AG
Winterthur

Stufe 2 AUSBILDUNG

Lean Logistik

Die Lean Logistik befasst sich mit der Gestaltung und Steuerung der internen und externen logistischen Abläufe mithilfe der Methoden des Lean Managements. In der internen Logistik muss auf eine klare Aufgabenteilung zwischen Logistik und Produktion geachtet werden. Optimierte interne logistische Abläufe führen zu minimierten Durchlaufzeiten, steigender Prozesssicherheit und Qualitätsverbesserungen, was sich auf die externe Logistik übertragen lässt.

Sie bekommen in diesem Seminar die Gelegenheit, Lean Logistik in der Ferrum AG mit praktischen Anwendungen live zu erleben. Als Maschinenhersteller ist die Firma Ferrum naturgemäß täglich mit dem Handling von viel Material konfrontiert. Schlanke Logistikprozesse sind deshalb ein Muss, um sicherzustellen, dass das benötigte Material Just-in-Time und kosteneffizient zur Verfügung steht.

Inhalte

- > Grundlagen Lean Logistik
- > Die Rolle der Logistik im Lean Management
- > Welchen Wert liefert die Logistik?
- > Verschwendung in der Logistik erkennen und eliminieren
- > Elemente und Methodenbausteine der schlanken internen Logistik
- > Praktische Anwendung der Methodenbausteine
- > Smart Factory auf Basis von Lean-Prinzipien und Industrie 4.0
- > Fabrikplanung: über die Idealfabrik zur Realfabrik
- > Diskussion, Lessons Learned, Erfahrungsaustausch

DATEN

27. Juni 2022

CHF 890.–

Ort

Ferrum AG
Schafisheim



Stufe 3 CAS

CAS Lean Management für technische Fach- und Führungskräfte

Die ZHAW führt in Zusammenarbeit mit Wertfabrik einen fünfmonatigen Kurs zum Thema Lean Management durch. Die Teilnehmer erwerben sowohl theoretische Grundlagen als auch praktische Fähigkeiten in den verschiedenen Bereichen der unternehmerischen Wertschöpfungskette. Das Certificate of Advanced Studies (CAS) in Lean Management für technische Fach- und Führungskräfte ist interdisziplinär aufgebaut und vermittelt Fähigkeiten aus den Bereichen Lean Production, Lean Logistics, Lean Development, Lean Administration und Lean Leadership. Das CAS umfasst total 15 Seminartage.

Fertig ausgebildeten Lean Managern werden sechs Tage an das CAS angerechnet. Da in diesem Fall die Module B und D wegfallen, reduzieren sich die Kosten um CHF 3400.–.

Modul A

Lean Management, Planspiel Logistik

- > Grundlagen des Lean Managements
- > Exkursion

Modul B

Lean Werkzeuge für Führung und Prozessoptimierung

- > Wertstromanalyse und Lean Administration
- > Shopfloor Management, Problemlösung mit A3-Report

Modul C

Lean Innovation & Development

- > Lean Development
- > Lean Innovation

Modul D

Lean Enterprise in der Praxis

- > Roadmap zur Lean Enterprise
- > Lean Management in der Praxis

DATEN

Start:
16. September 2022

CHF 6800.–

Ort
ZHAW School of Engineering
Zürich



Weitere Informationen
erhalten Sie bei der ZHAW
zhaw.ch

Im Rahmen des CAS Lean Management besteht auch die Möglichkeit folgende Weiterbildungskurse (WBK) an der ZHAW zu besuchen:

- > **WBK Shopfloor Management (mit A3-Report)** 2 Tage
- > **WBK Lean Innovation & Development** 4 Tage

Weitere Informationen finden Sie unter zhaw.ch

LEAN

Fachveranstaltungen

Live-Events

Lean Live @ Siemens Schweiz

19.05.2022

«Es war ein sehr lehrreiches Seminar. Besonders gut gefallen hat mir die Vertiefung der wichtigen Themen. Ich wurde richtiggehend inspiriert für die nächsten Schritte im eigenen Betrieb.»

Matthias Ruch, Mitglied der Geschäftsleitung, Ruch AG

→ Online-Anmeldung auf wertfabrik.ch/wertakademie

Lean Live @ Siemens Schweiz

Fachveranstaltung zum Thema «Lean Enterprise» und «Digitales Shopfloor Management mit Führungskräftecoaching» bei der Siemens Schweiz AG Building Technologies in Zug

Die Siemens Schweiz AG hat am 5. Dezember 2018 ihren Campus in Zug eingeweiht. Er besteht aus einem neuen Bürogebäude mit 1000 Arbeitsplätzen und einem neu erstellten Produktionsgebäude. Der neue Campus ist eine Referenz für die Chancen der Digitalisierung in der Gebäudetechnik, für Energieeffizienz und für zukunftsorientiertes Arbeiten. Ein smartes Gebäude ist flexibel, es lernt aus bisherigen Interaktionen, es passt sich den Anforderungen der Gebäudenutzer ständig an und trägt damit aktiv zu deren Erfolg bei.

Einleitung

Siemens BT hat erkannt, dass in der Lean Enterprise nicht nur schlanke Prozesse gefragt sind, sondern auch die Führungsleistung als entscheidender Faktor zum Erfolg eines Unternehmens beiträgt. Aus diesem Grund betreibt Siemens ein vierstufiges digitales Shopfloor Management (SFM) verbunden mit einer gezielten Entwicklung der Führungskräfte mittels Coachings und einer der Grösse des Problems angepasste Problemlösungssystematik.

Nutzen

Wir zeigen Ihnen live den Ablauf eines mehrstufigen digitalen Shopfloor Managements. Sie sehen dabei, wie Probleme sofort erkannt, adressiert und strukturiert – zum Beispiel mit Hilfe des A3-Reports – gelöst werden.

Führungskräfte erklären Ihnen aus erster Hand Ziel, Inhalt, Ablauf und Erfahrungen mit Coaching und Weiterentwicklung. Anlässlich eines Rundgangs haben Sie die Gelegenheit eine moderne Fabrik kennenzulernen. Darüber hinaus erhalten Sie stichhaltige Argumente für den Lean Weg in Form von messbaren Resultaten.

Beschränkte Teilnehmerzahl

Die verfügbare Anzahl an Plätzen ist beschränkt (30). Eine frühzeitige Anmeldung wird daher empfohlen.

Programm

Zeit	Was
07.15	Eintreffen, Begrüßungskaffee
07.30	Begrüßung, Vorstellung Siemens Schweiz AG
07.45	Einleitung Lean Enterprise und digitales Shopfloor Management
08.00	Shopfloor Management live – Stufe 2
08.15	Fabrikrundgang mit Lean Highlights
09.00	Shopfloor Management live – Stufe 3
09.15	Problemlösungssystematik mit A3-Report, Führungskräftecoaching
10.00	Shopfloor Management live – Stufe 4
10.15	Fragen, Diskussion, Feedback
10.30	Ausklang der Veranstaltung

ZIELGRUPPEN

Mit dieser Fachveranstaltung sprechen wir folgende Personen an:

- > Chief Executive Officer, Chief Operations Officer und Produktions- und Abteilungsleiter mit Lean-Erfahrung
- > Interessierte in Top-Management-Funktionen, die sich intensiv mit Lean-Management-Themen auseinandersetzen wollen

REFERENTEN

- > **Heinz Mäder**
Leiter Factory Zug
Siemens Schweiz AG
Building Technologies
- > **Robert Ulrich**
Geschäftsführender Partner
Wertfabrik AG

DATEN

19. Mai 2022
ab 7.15 Uhr

CHF 75.–

Ort
Siemens Schweiz AG
Theilerstrasse 1a
6300 Zug

Inhouse-Seminare

«Ich war mit dem Seminar voll zufrieden und konnte sehr viel lernen. Die vielen konkreten Beispiele bringen Abwechslung und sind Beweis für einen hohen Praxisbezug.»

Stephan Wächter, Produktionsleiter, Explosion Power GmbH

→ Mehr Informationen auf wertfabrik.ch/wertakademie

Lean Basics

Häufig wird Lean mit Rationalisierung und Personalabbau gleichgesetzt. Solche Begriffe werden jedoch verwendet, ohne zu wissen, was sie genau bedeuten. Das Seminar «Lean Basics» schafft Klarheit. Es vermittelt Wissen für alle, die beabsichtigen, ihre Prozesse im Unternehmen nach Lean-Gesichtspunkten zu optimieren und somit die Wettbewerbsfähigkeit langfristig sicherzustellen.

- > Was heisst Lean? Was heisst es nicht?
- > Was sind die Ziele von Lean?
- > Welche Vorteile bringt der Fokus auf kurze Durchlaufzeiten in allen Prozessen?

DAUER

1 Tag

Nach individueller Vereinbarung, ideal sind
10 bis 12 Teilnehmer

- > Welche Verschwendungsarten gibt es?
- > Welche Merkmale zeichnen einen schlanken Prozess aus? Welche Methoden gibt es, um diese Merkmale zu realisieren? Wie sieht das Vorgehen bei der Optimierung von Prozessen aus?
- > Just-in-Time-Simulation: Worin liegt der Unterschied zwischen einem Push- und einem Pull-System? Welche Zusammenhänge bestehen zwischen Losgrössen, Durchlaufzeit und Ware in Arbeit?
- > Auf was muss man achten, um im Unternehmen den kontinuierlichen Verbesserungsprozess erfolgreich zu betreiben?

ZIELGRUPPEN

Führungskräfte und Mitarbeitende aller Stufen, die mit dem Lean-Gedankengut bereits erste Kontakte hatten oder damit in Berührung kommen wollen.

5S-Methode

Clean allein ist zwar noch nicht Lean, aber Ordnung und Sauberkeit sind wichtige Voraussetzungen für störungsfreies, effizientes Arbeiten. Störungsfreie, robuste Abläufe stellen das wichtigste Lean-Merkmal dar und bilden die Grundlage für ein erfolgreiches Umsetzen der anderen drei Merkmale Fluss, Takt und Pull-Prinzip. Das Seminar vermittelt die weltweit bewährte 5S-Methode. Diese dient einerseits dazu, Ordnung und Sauberkeit sowohl im produktiven als auch im administrativen Umfeld einzuführen und langfristig sicherzustellen. Andererseits werden damit auch die Produktivität gesteigert und die Selbstdisziplin im Einhalten von Standards gefördert.

- > Bedeutung von Ordnung und Sauberkeit
- > Was bedeuten die 5S?
- > Wie wird bei der 5S-Methode praktisch vorgegangen? Worauf ist zu achten?
- > Warum sind Standards so wichtig?
- > Wie sieht ein 5S-Audit aus? Wie oft wird durch wen auditiert?
- > Wie werden die Auditergebnisse in Verbesserungen umgewandelt?
- > Wie setzen andere Unternehmen die 5S-Methode ein?
- > Praktische Umsetzung der 5S-Methode bei Ihnen vor Ort in einem Pilotbereich

DAUER

2 oder 3 Tage,

je nach Grösse des Bereichs

Nach individueller Vereinbarung

ZIELGRUPPEN

Führungskräfte, Lean Experten und Mitarbeitende, in deren Bereichen Ordnung und Sauberkeit verbessert werden sollten.

Wertstromanalyse / Wertstromdesign

Das Seminar befasst sich zuerst mit der Wertstromanalyse. Dies ist eine effiziente Methode für die Analyse eines Prozesses mit der Funktion, alle wesentlichen Elemente des Material- und Informationsflusses so darzustellen, dass die Schwachstellen auf einen Blick erkannt werden. Wertstromdesign dient anschliessend dazu, einen optimierten Soll-Prozess zu entwickeln, der diese Schwachstellen behebt. Im Büroumfeld wird die Methode auch «Makigami» genannt.

- > Was ist eine Wertstromanalyse bzw. ein Wertstromdesign?
- > Was ist der Unterschied zwischen der Wertstromanalyse in der Produktion und im Office?
- > Welche Symbolik wird verwendet, und was ist der Lean-Index?
- > Wie ist bei der Wertstromanalyse systematisch vorzugehen?
- > Welche Potentiale liegen oft verborgen?
- > Wie wird ein optimierter Prozess geplant, dargestellt und umgesetzt?
- > Praktische Anwendung der Methode anhand eines konkreten Prozesses bei Ihnen vor Ort

DAUER

1 Tag

Nach individueller Vereinbarung

ZIELGRUPPEN

Führungskräfte und Lean Experten, welche die Methode Wertstromanalyse / Wertstromdesign für die Prozessoptimierung in der Produktion oder im Büroumfeld einsetzen wollen.

Schnelles Rüsten mit Single Minute Exchange of Die (SMED)

Wegen hoher Umrüstzeiten und weil durch das Zusammenlegen von Aufträgen seltener umgerüstet werden muss, produzieren Unternehmen gern mit hohen Losgrössen – und nehmen Lagerbestände und lange Durchlaufzeiten in Kauf. Die Alternative ist High-Speed-Rüsten, ein Grundstein im Lean Management. SMED bedeutet «Single Minute Exchange of Die». Gemeint ist damit das Umrüsten im einstelligen Minutenbereich.

- > Wie gestaltet man eine Rüstanalyse und nutzt daraus verwertbare Erkenntnisse?
- > Wie reduziert man systematisch und erfolgreich Rüstzeiten und Losgrössen?
- > Standardisierung zur Sicherstellung der Nachhaltigkeit der reduzierten Rüstzeit
- > Die praktische Anwendung an einer Ihrer Maschinen vor Ort

DAUER

1 Tag

Nach individueller Vereinbarung

ZIELGRUPPEN

Mitglieder der Betriebsleitung, der Produktionsleitung sowie Teamleiter und Mitarbeitende in wertschöpfenden Prozessen in einer maschinellen Umgebung.



max. Bodenbelastung
2000 kg/m²

Ketten-
Antrieb
C BG 04

Abtrieb
C BG 05

Deckel-
Lagerung
C BG 06

Deck-
Antrieb
C BG 07

Ketten-
Antrieb
C BG 04

Abtrieb
C BG 05

Ketten-
Antrieb
C BG 04

Ketten-
Antrieb
C BG 04



Roadmap zur Lean Enterprise

Viele Unternehmen sind sich unsicher, wo sie mit der Umsetzung von Lean Management beginnen sollen. In der Produktion? In der Administration? Oder sogar in der Entwicklung? Einerseits muss Lean Management die Unternehmensstrategie unterstützen, andererseits müssen auch rasch messbare Resultate her. Ein strukturiertes und systematisches Erarbeiten der Lean Roadmap – abgestimmt auf die strategischen Ziele des Unternehmens – ist daher zwingend notwendig, um nicht am falschen Ort kostbare Zeit zu investieren.

- > Policy Deployment – von der Strategie zur entsprechenden Lean Roadmap
- > Praxisbeispiele mit Erfahrungen, Erfolgsfaktoren und Stolpersteinen
- > Erstellung der eigenen Lean Roadmap

DAUER

1 Tag

Nach individueller Vereinbarung

ZIELGRUPPEN

Geschäftsleitung, Bereichs- und Abteilungsleiter, Lean Experten, Lean Manager und Senior Lean Manager.

Lean Maintenance (TPM)

Kapitalintensive Anlagen und Maschinen müssen, um wirtschaftlich zu sein, maximal zuverlässig und verfügbar sein. Daher wird völlige Störungsfreiheit angestrebt. Das Seminar vermittelt Ihnen die Methode der Total Productive Maintenance (TPM), ein Vorgehen, um das Ziel der hohen Verfügbarkeit zu erreichen. Zudem gibt es Einblick in die Overall Equipment Effectiveness (OEE), eine aus drei unabhängigen Faktoren zusammengesetzte Kennzahl für die Effektivität einer Anlage.

- > Was versteht man unter TPM? Welche Vorteile resultieren aus der konsequenten Anwendung dieser Methode?
- > Welche TPM-Verlustarten werden unterschieden?
- > Was ist die OEE? Welche Faktoren beeinflussen diese Kennzahl?
- > Wie sieht ein praxistauglicher Lean-Maintenance-Ansatz aus? Wie wird er schrittweise eingeführt?
- > Welche Anlagen haben warum welche Priorität in Bezug auf TPM?
- > Welche Instandhaltungsstrategien gibt es für die individuellen Schadensklassen?
- > Wie sieht ein optimales Ersatzteilmanagement aus?
- > Wie sehen die fünf Schritte zur Maximierung der Anlageneffizienz aus?

DAUER

1 Tag

Nach individueller Vereinbarung

ZIELGRUPPEN

Führungskräfte und Lean Experten in Unternehmen mit kapitalintensiven Anlagen und Maschinen.

Training Within Industry (TWI)

Das Programm «Training Within Industry (TWI)» entstand während des Zweiten Weltkriegs in den USA und sorgte für eine massive Steigerung der Produktionsmenge und eine Verbesserung der Produktivität in der Rüstungsindustrie. Noch beeindruckender ist, dass dies mit ungelernten Hausfrauen, Farmern, Cowboys, Lachsfischern oder Holzfällern geschah, da die Industriefachkräfte zum grossen Teil in der Armee im Einsatz waren. Diese ungelernten Mitarbeitenden wurden mit dem TWI-Programm in die Industrie eingeführt und rasch produktiv.

TWI legt die Eigenschaften einer guten Führungskraft fest, die nötig sind, um die täglichen Herausforderungen zu meistern. Die leistungsstarke Trainingsmethode besteht aus folgenden drei Kernelementen, die geschult werden.

1. Arbeitsinstruktion: Wie werden ungelernte Mitarbeiten-

de systematisch geschult, um eine Tätigkeit möglichst rasch fehlerlos und effizient zu beherrschen? 2. Arbeitsmethoden: Wie werden strukturiert Probleme gelöst, Prozesse analysiert und verbessert? 3. Arbeitsbeziehungen: Wie gehen wir mit Mitarbeitenden um?

- > Was ist TWI?
- > Wie führt man TWI ein?
- > Nutzen für das Unternehmen
- > Eigenschaften einer guten Führungskraft
- > Aufgaben einer Führungskraft der ersten Stufe
- > Trainingsmethode mit den drei Kernelementen praktisch anwenden
- > Tägliche Führung und gezieltes Coaching nach dem TWI-Ansatz

DAUER

Mehrere Tage
Nach individueller Vereinbarung

ZIELGRUPPEN

Führungskräfte der ersten Stufe (Teamleiter).

Lean Leadership Führungskräfteschulung

Vielen Führungskräften ist unklar, welches ihre Aufgaben im schlanken Unternehmen sind. Oder sie haben keine Zeit, diese Aufgaben wahrzunehmen. So geht enormes Potenzial verloren. Führungs- und Problemlösungskompetenz sind Erfolgsfaktoren. Das Seminar liefert Methoden für die Umsetzung in der Praxis.

- > Lohnenswert: Ein Blick auf die Führungskultur von Toyota
- > Aufgaben des Change Agent: Vom traditionellen Unternehmen zur Lean Enterprise

- > Ihre Aufgaben als Mentor Ihrer Mitarbeitenden
- > Optimierte Führungsspannen: Führungsaufgaben richtig wahrnehmen
- > Was bedeutet «Management by Process Improvement»?
- > Improvement Kata – Coaching Kata
- > Perspektivenwechsel: Weg vom Fokus auf das Ergebnis – hin zum Blick auf die Art und Weise
- > Fünf Schlüsselfragen, mit denen Sie erfolgreich führen und nachhaltige Ergebnisse erzielen
- > Wie gelingt eine langfristig gute Führungskultur?

DAUER

1 Tag
Nach individueller Vereinbarung

ZIELGRUPPEN

Führungskräfte aller Stufen.



LEAN – Seminare

	MODULARE AUSBILDUNG	TAGE	DATUM	ORT	PREIS
Stufe 1	Grundausbildung zum Lean Experten	4	14. – 17.03.2022 26. – 29.09.2022	Rieter AG, Winterthur	CHF 2580.–
	Shopfloor Management mit A3-Report	2	13. – 14.06.2022	Kistler Instrumente AG, Winterthur	CHF 1780.–
Stufe 2	Lean Administration	2	27. – 28.04.2022	Rieter AG, Winterthur	CHF 1780.–
	Lean Logistik	1	27.06.2022	Ferrum AG, Schafisheim	CHF 890.–
Stufe 3	CAS* Lean Management für technische Fach- und Führungskräfte, Module A und C	9	Start: 16.09.2022	ZHAW School of Engineering, Zürich	CHF 3400.–

* Certificate of Advanced Studies

- Stufe 1** Lean Experte
- Stufe 2** Lean Manager
- Stufe 3** Certified Senior Lean Manager

Das CAS Lean Management – als Teil des MAS Industrie 4.0 – wird von der ZHAW auch als eigenständiger Lehrgang angeboten. Er dauert 5 Monate und beinhaltet 15 Kurstage. Kosten: CHF 6800.–

Im Rahmen des CAS Lean Management besteht auch die Möglichkeit folgende Weiterbildungskurse (WBK) an der ZHAW zu besuchen:

- > WBK Shopfloor Management (mit A3-Report) 2 Tage
- > WBK Lean Innovation & Development 4 Tage

Weitere Informationen finden Sie unter [zhaw.ch](https://www.zhaw.ch)

LEAN – Fachveranstaltungen

LIVE-EVENTS	DATUM	ORT	PREIS
Lean Live @ Siemens Schweiz	19.05.2022 ab 07.15 Uhr	Siemens Schweiz AG, Zug	CHF 75.–

QRM – Veranstaltungen

SEMINARE / LIVE-EVENTS	DATUM	ORT	PREIS
«QRM Discovery»-Workshop	26.04.2022 13.30 – 17.30 Uhr	Rieter AG, Winterthur	CHF 450.–
QRM Silver Certification	20. – 22.09.2022	Hotel Banana City, Winterthur	CHF 2180.–

Weitere Informationen finden Sie unter q-time.ch und qrminstitute.org

→ Online-Anmeldung auf wertfabrik.ch/wertakademie

